



WEYHER PASTORIN GEHT



Pastorin Dagmar Brusermann verlässt zum Jahresende Weyhe. Foto: Gunnar Schulz-Achelis

Pastorin Dagmar Brusermann verlässt die Felicianusgemeinde Weyhe. Die 55-jährige Theologin wechselt zum Jahresbeginn als theologischer Vorstand zum künftigen Regionalverbund der "Diakonischen Altenhilfe Leine-Mittelweser". Schon seit Mai letzten Jahres war sie nicht mehr in der evangelischen Kirchengemeinde tätig, sondern durchlief eine Diakonie-Trainee-Ausbildung in den Rotenburger Werken in Rotenburg/Wümme und war dort dem Vorstand direkt zugeordnet. Diese Tätigkeit wurde jetzt bis Jahresende verlängert. Pastor Dr. Frank Foerster hat sie in "ihrem" Gemeindebezirk in Lahausen/Weyhe vertreten und wird dies auch bis zur Neubesetzung weiter machen.

Herr Pastor Gunnar Schulz-Achelis

Tel.:
Mobil: 0172 -
4256164

 Gunnar.Schulz-Achelis@evlka.de

Pressesprecher bis 2014

In einer gemeinsamen Sitzung der beiden Kirchenvorstände der Gemeinden Leeste und Weyhe, die seit fast 10 Jahren durch ein verbundenes Pfarramt eng zusammenarbeiten, wurde am Mittwoch beschlossen, die Stelle möglichst rasch auszuschreiben.

"Altenhilfe ist angesichts der demographischen Entwicklung ein Zukunftsthema", sagt Pastorin Brusermann. Die Diakonie beziehe das Altwerden und Sterben als Teil des Lebens mit ein. Dieses diakonische Verständnis werde sie zusammen mit ihren zukünftigen Vorstandskollegen Sven Brüggemann und Claus-Henning Bruns deutlich in der neuen Aufgabe vertreten, so die Geistliche weiter.

In den Einrichtungen des künftigen Regionalverbundes „Diakonische Altenhilfe Leine-Mittelweser“ leben zurzeit 590 Menschen in Wunstorf, Hannover, Laatzen, Sulingen und Neustadt am Rübenberge in Altenpflegeheimen, in Appartements, in Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz. Die Diakonie- und Sozialstation Wunstorf betreut circa 200 Patienten. In den Einrichtungen des Regionalverbundes wird der Kontakt zur Bevölkerung gepflegt. Pastorin Brusermann steht als theologischer Vorstand zusammen mit Sven Brüggemann als kaufmännischem Vorstand und Claus-Henning Bruns als Vorstand Pflegemanagement damit künftig an der Spitze eines diakonischen Unternehmens mit circa 550 Mitarbeitern.

Seit 1995 wirkte Dagmar Brusermann in Kirchweyhe zu Beginn mit halber Stelle, zuletzt mit ganzer Stelle. Seit 2006 war sie zudem Diakoniepastorin

des Kirchenkreises Syke-Hoya, zunächst nur mit einer Beauftragung, zuletzt mit einer Viertelstelle. Als Geschäftsführerin leitete sie das Diakonische Werk im Kirchenkreis.

Verabschiedet wird Brusermann im Hauptgottesdienst am 3. Advent. In dem gemeinsamen Gottesdienst der Gemeinden Leeste und Kirchweyhe am Sonntag, 16. Dezember in der Felicianuskirche wird sie selbst die Predigt halten. Im Anschluss hat die Gemeinde Gelegenheit, bei einem Empfang sich von ihr zu verabschieden. "Ich werde die verbleibene Zeit nutzen, um mich von vielen Menschen und Gruppen persönlich zu verabschieden", kündigte Brusermann abschließend an.

Gunnar Schulz-Achelis